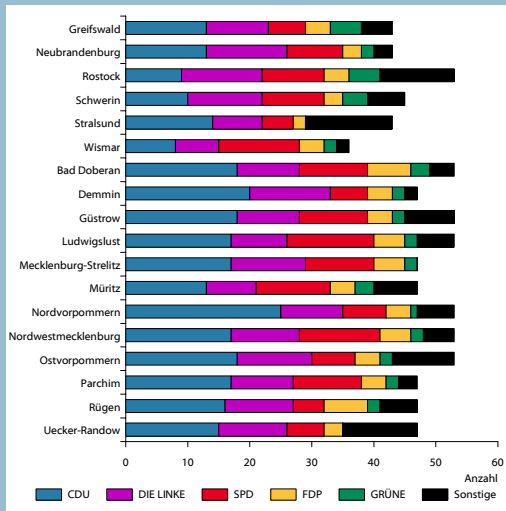


Kommunalwahlen

Merkmal	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern				
		1990	1994	1999	2004	2009
Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte						
Wahlberechtigte	1 000	1 428,3	1 377,4	1 460,5	1 462,7	1 423,1
Wahlbeteiligung	%	72,4	65,7	50,5	44,9	46,6
Ungültige Stimmen	%	9,4	5,8	5,1	4,0	3,0
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	%	27,8	30,6	39,9	38,8	31,8
DIE LINKE ¹⁾	%	19,0	24,3	21,9	20,2	21,6
SPD	%	20,6	25,6	24,0	19,1	19,3
FDP	%	6,4	5,4	4,1	6,1	8,7
GRÜNE	%	2,2	4,2	1,9	3,1	5,0
Sonstige	%	24,0	9,9	8,2	12,6	13,7

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Sitze in den Kreistagen und Stadtvertretungen/Bürgerschaften nach Parteien und Kreisen 2009



Merkmal	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern				
		1990	1994	1999	2004	2009
Wahl der Gemeindevertretungen in den kreisangehörigen Gemeinden						
Gemeinden	Anzahl	.	1 073	1 008	867	...
Wahlberechtigte	1 000	.	902,5	1 005,6	1 019,6	...
Wahlbeteiligung	%	.	68,3	54,7	48,3	...
Ungültige Stimmen	%	.	5,9	4,6	3,2	...
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	%	.	28,2	33,3	33,0	...
DIE LINKE ¹⁾	%	.	17,0	14,2	12,3	...
SPD	%	.	17,8	15,8	11,7	...
FDP	%	.	5,7	3,0	2,9	...
GRÜNE	%	.	2,0	0,7	0,6	...
Sonstige	%	.	0,7	0,1	0,2	...
Wählergruppen	%	.	20,9	25,4	31,6	...
Einzelbewerber	%	.	7,6	7,5	7,6	...

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Allgemeines

Parlamentarische Demokratie ohne Wahlen wäre keine Demokratie. Denn es gehört zu ihrem Wesen, dass in regelmäßigen Abständen der grundsätzliche Wille der Mehrheit der Bürger neu festgestellt wird und sie ihre Repräsentanten in den Kommunalvertretungen und Parlamenten neu bestimmen. Die aktive Teilnahme des Volkes am politischen Leben in Form von Wahlen ist grundlegender Ausdruck der Volkssouveränität.

Die Ausübung des Wahlrechts ist lebensnotwendig für eine Demokratie. Der durch die Wahlen zum Ausdruck kommende Wählerwille ist einerseits Basis für die politischen Entscheidungen in der nachfolgenden Wahlperiode. Andererseits ermöglichen Wahlen, einstige Mehrheiten zu Minderheiten zu machen, was ein wichtiges Element der politischen Kontrolle ist.

In der Bundesrepublik Deutschland herrscht das Prinzip der repräsentativen Demokratie. Das heißt, die Bürger wählen ihre Vertreter, die für sie eine Wahlperiode lang die politischen Entscheidungen treffen. Die Gewählten sind Vertreter aller Bürger des jeweiligen Wahlgebiets, nicht nur ihrer Wähler, nur ihrem Gewissen und dem Gemeinwohl verpflichtet und an Weisungen und Aufträge nicht gebunden. Durch diese Grundsätze wird ein hohes Maß an Unabhängigkeit der gewählten Vertreter garantiert.

Die Wahlen in Deutschland sind allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt
- ... Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Wir danken dem „Landtag Mecklenburg-Vorpommern“ für die Bereitstellung des Titelfotos.

Fotograf: Cornelius Kettler

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
 Mecklenburg-Vorpommern
 Postfach 12 01 35
 19018 Schwerin
 Telefon: 0385 4801-4792, -4467, -4548
 Telefax: 0385 4801-4416
 Internet: <http://www.statistik-mv.de>
 E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Wahlen

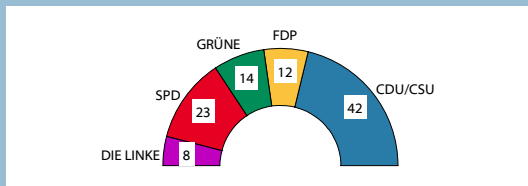
Europawahlen
 Bundestagswahlen
 Landtagswahlen
 Kommunalwahlen

Europawahlen

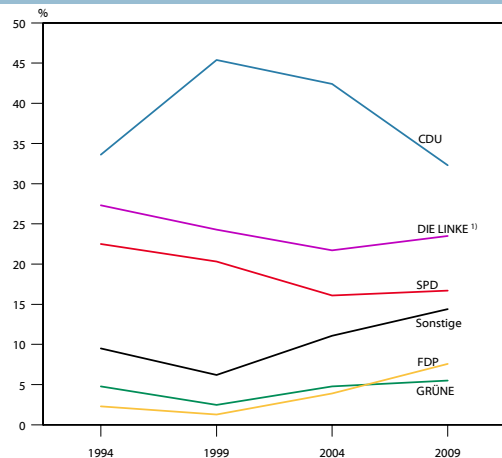
Merkmal	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern			
		1994	1999	2004	2009
Wahlberechtigte	1 000	1 380,5	1 409,5	1 413,7	1 403,3
Wahlbeteiligung	%	65,8	50,8	45,1	46,6
Ungültige Stimmen	%	7,1	4,7	5,3	4,6
Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
CDU	%	33,6	45,4	42,4	32,3
DIE LINKE ¹⁾	%	27,3	24,3	21,7	23,5
SPD	%	22,5	20,3	16,1	16,7
GRÜNE	%	4,8	2,5	4,8	5,5
FDP	%	2,3	1,3	3,9	7,6
Sonstige	%	9,5	6,2	11,1	14,3
Sitzverteilung					
Abgeordnete aus					
MV insgesamt	Anzahl	2	2	3	1
CDU	Anzahl	1	1	1	1
DIE LINKE ¹⁾	Anzahl	-	-	1	-
SPD	Anzahl	1	1	1	-
GRÜNE	Anzahl	-	-	-	-
FDP	Anzahl	-	-	-	-
Sonstige	Anzahl	-	-	-	-

¹⁾ bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Sitzverteilung der 99 Sitze der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament nach der Europawahl 2009



Stimmenanteil der Parteien bei den Europawahlen



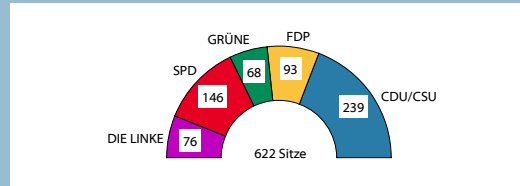
¹⁾ bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Bundestagswahlen

Merkmal	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern					
		1990	1994	1998	2002	2005	2009
Wahlberechtigte	1 000	1 419,1	1 379,2	1 407,7	1 412,0	1 418,8	1 400,3
Wahlbeteiligung	%	70,9	72,8	79,4	70,6	71,2	63,0
Ungültige Zweitstimmen	%	1,8	2,2	2,5	2,4	1,9	1,7
Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf							
SPD	%	26,5	28,8	35,3	41,7	31,7	16,6
CDU	%	41,2	38,5	29,3	30,3	29,6	33,1
DIE LINKE ¹⁾	%	14,3	23,6	23,6	16,3	23,7	29,0
FDP	%	9,2	3,4	2,2	5,4	6,3	9,8
GRÜNE	%	5,9	3,6	2,9	3,5	4,0	5,5
Sonstige	%	3,0	2,1	6,6	2,8	4,8	5,9
Sitzverteilung ²⁾							
Abgeordnete aus							
MV insgesamt	Anzahl	16	15	15	10	13	14
SPD	Anzahl	4	4	7	5	4	2
CDU	Anzahl	8	7	4	4	4	6
DIE LINKE ¹⁾	Anzahl	2	3	4	-	3	4
FDP	Anzahl	1	1	-	1	1	1
GRÜNE	Anzahl	1	-	-	-	1	1
Sonstige	Anzahl	-	-	-	-	-	-

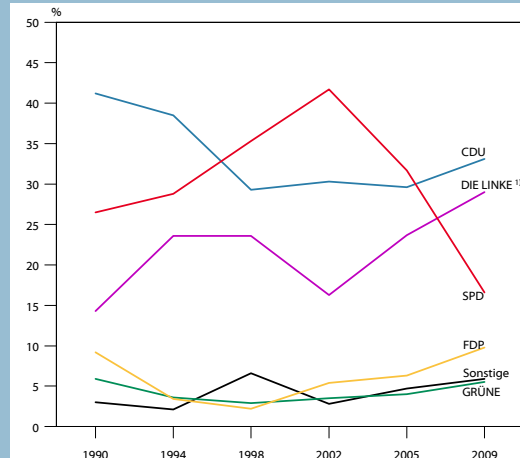
¹⁾ bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke. - ²⁾ einschließlich Überhangmandaten

Sitzverteilung ¹⁾ im 17. Deutschen Bundestag nach der Bundestagswahl 2009



¹⁾ einschließlich Überhangmandaten

Stimmenanteil der Parteien bei den Bundestagswahlen



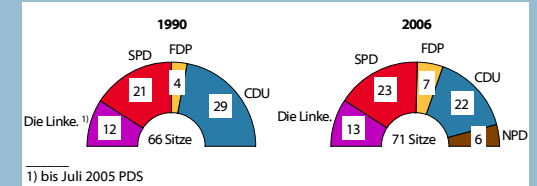
¹⁾ bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Landtagswahlen

Merkmal	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern				
		1990	1994	1998	2002	2006
Wahlberechtigte	1 000	1 417,9	1 376,9	1 404,6	1 408,4	1 415,3
Wahlbeteiligung	%	64,8	72,9	79,4	70,6	59,1
Ungültige Zweitstimmen	%	3,2	2,5	2,8	2,4	2,3
Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
SPD	%	27,0	29,5	34,3	40,6	30,2
CDU	%	38,3	37,7	30,2	31,4	28,8
Die Linke. ¹⁾	%	15,7	22,7	24,4	16,4	16,8
FDP	%	5,5	3,8	1,6	4,7	9,6
GRÜNE	%	4,2	3,7	2,7	2,6	3,4
NPD	%	0,2	0,1	1,1	0,8	7,3
Sonstige	%	9,1	2,5	5,7	3,5	3,9
Sitzverteilung						
Abgeordnete insgesamt	Anzahl	66	71	71	71	71
SPD	Anzahl	21	23	27	33	23
CDU	Anzahl	29	30	24	25	22
Die Linke. ¹⁾	Anzahl	12	18	20	13	13
FDP	Anzahl	4	-	-	-	7
GRÜNE	Anzahl	-	-	-	-	-
NPD	Anzahl	-	-	-	-	6
Sonstige	Anzahl	-	-	-	-	-

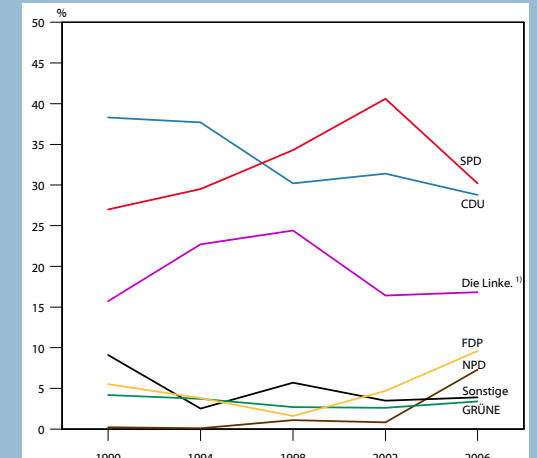
¹⁾ bis Juli 2005 PDS

Sitzverteilung im Landtag Mecklenburg-Vorpommern nach den Landtagswahlen



¹⁾ bis Juli 2005 PDS

Stimmenanteil der Parteien bei den Landtagswahlen



¹⁾ bis Juli 2005 PDS